



Die Bezirksbürgermeisterin

Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Geschäftsführung
Frau Brecher

Telefon: (0221) 221 98313
Fax: (0221) 221 98347

E-Mail: corinna.brecher@stadt-koeln.de

Datum: 25.07.2022

Niederschrift

über die **9. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 27.01.2022, 17:00 Uhr bis 17:56 Uhr, Bürgerhaus Kalk, Kalk-Mülheimer Straße 58, 51103 Köln, Großer Saal

Anwesend waren:

Mitglieder der Bezirksvertretung

| | |
|---|------------|
| Greven-Thürmer, Claudia, Bezirksbürgermeisterin | SPD |
| Robyns, Christian | SPD |
| Habermann, Dirk | SPD |
| Krems, Oliver | SPD |
| Moorbach, Gabriele | SPD |
| Grube, Manuela | GRÜNE |
| Erkmen, Keziban | GRÜNE |
| Gallerach, Stephanie | GRÜNE |
| Grundmeier, Frederik | GRÜNE |
| Fürstenberg-Schröder, Gero | CDU |
| Müller, Stefan Clemens | CDU |
| Fischer, Heinz Peter | DIE LINKE |
| Badorf, Denis | DIE LINKE |
| Winkler, Michael | AfD |
| Hooghoughi, Fardad | FDP |
| Dickas, Birgit Beate | Die PARTEI |

Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

| | |
|---------------|-----------|
| Röhrig, Uschi | DIE LINKE |
|---------------|-----------|

Verwaltung

| | |
|-----------------|--------------------|
| Lemcke, Astrid | Bürgeramt Kalk |
| Tuch, Wolfgang | Stadtplanungsamt |
| Kühns, Dagobert | Amt für Radverkehr |

Schriftführerin

Brecher, Corinna

Bürgeramt Kalk

Presse

Herr Herrmanns

Entschuldigt fehlen:

Bezirksvertreter Bozkurt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), Bezirksvertreterin Richter (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion).

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Bezirksvertreter*innen, den Vertreter der Presse, das Ratsmitglied Frau Röhrig für die Fraktion Die LINKE, die Zuschauer*innen und die Vertreter*innen der Verwaltung, namentlich Frau Lemcke als Leiterin des Bürgeramtes und Herr Tuch vom Stadtplanungsamt. Außerdem begrüßt Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer die neu gewählten Mitglieder der Seniorenvertretung im Bezirk Kalk Frau Westhof und Herrn Keune.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer informiert darüber, dass es eine Pressemitteilung geben wird, worin die Frist zur Einreichung von bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2022 auf den 15.03.2022 festgesetzt wird. Außerdem informiert sie die Bezirksvertretung Kalk darüber, dass der Pandemiebedingt genutzte große Saal im Bürgerhaus Kalk im März leider nicht zur Verfügung steht. Aus diesem Grund fällt die geplante Sitzung am 10.03.2022 aus und die geplante Sitzung vom 31.03.2022 wird auf den 07.04.2022 verlegt.

Sie verweist auf die vorliegende erweiterte Tagesordnung und fragt nach Änderungswünschen. Sie selbst schlägt vor, die Behandlung des Punktes 8.2.2 vorzuziehen, damit Herr Tuch noch die Möglichkeit hat an der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses teilzunehmen

Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) bittet, die Tagesordnungspunkte 7.1 und 7.11 zu vertagen, da seine Fraktion noch Beratungsbedarf hat. Auch den Punkt 8.2.3 bittet er zu vertagen, da seine Fraktion ein klärendes Fachgespräch möchte.

Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) teilt mit, dass die Punkte 7.2., 7.4, 7.7 und 7.10. von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zurückgezogen werden.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer schlägt vor, den Punkt 7.5 gemeinsam mit dem Punkt 9.1.2 zu besprechen.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt die so geänderte Tagesordnung zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk ist mit der Behandlung der vorliegenden erweiterten Tagesordnung mit der Vertagung der Punkte 7.1, 7.11 und 8.2.3 einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt.**

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
 - 1.1 Skateanlage Stadtteil Kalk
 - 1.2 Fred-Sauer-Platz**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
 - 7.1 Eine Gesamtschule für Köln-Neubrück!
Antrag der SPD-Fraktion vom 19.08.2021
AN/1677/2021
 - 7.1.1 Gesamtschule ja - Aber nur mit Kollegium, Eltern und Schüler*innenschaft gemeinsam
Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/2121/2021
AN/2121/2021
 - 7.1.2 Stellungnahme zu AN/1677/2021 Antrag der SPD-Fraktion vom 19.08.2021 - Eine Gesamtschule für Köln-Neubrück!
3337/2021
 - 7.2 Materialausstattung für die Freiwillige Feuerwehr im Stadtbezirk Kalk
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/2361/2021

- 7.3 Instandsetzung des Verbindungsweges vom Merheimer Heideweg/Günter Kuxdorf Weg zur Kleingartenanlage, an der Ostseite des Sportpark Höhenberg
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0071/2022
- ▶ **7.3.1 Änderungsantrag Betreff "Instandsetzung des Verbindungswegs vom Merheimer Heideweg/Günter Kuxdorf Weg zur Kleingartenanlage, an der Ostseite des Sportparks Höhenberg
Änderungsantrag der CDU-Fraktion (AN/0071/2022)
AN/0163/2022**
- ▶ **7.3.1.1 Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion und CDU-Fraktion Betreff "Instandsetzung des Verbindungswegs vom Merheimer Heideweg/Günter Kuxdorf Weg zur Kleingartenanlage, an der Ostseite des Sportparks Höhenberg (AN/01463/2022)
AN/0257/2022**
- 7.4 Weitere Tischtennisplatten im Stadtteil Kalk
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/2362/2021
- 7.4.1 Weitere Tischtennisplatten im Stadtteil Kalk
Änderungsantrag der Fraktion Die LINKE.
AN/2488/2021
- 7.5 Toiletten auf der Merheimer Heide auch im Winter!
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0080/2022
- 7.6 nichts besetzt (siehe TOP 9.2.1)
- 7.7 Elektro-Veedelsbus für den Veedelshausmeister und Bürger*innen aus dem Stadtbezirk
Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
AN/2363/2021
- 7.8 Mehr Sicherheit und Komfort für Radfahrende auf der Dillenburger Straße
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/2364/2021
- 7.9 Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion Die LINKE. ,
Bezirksvertreterin Dickas (Die PARTEI) und
Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP)
Anschaffung eines Pumptracks für den Stadtbezirk Kalk
AN/0073/2022

7.10 Metallgittersitzbänke auf dem Skaterpark
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/2367/2021

7.11 Pilotprojekt Entsiegelung unter Parkplätzen
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0081/2022

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Standorte für Papierkörbe mit Pendelklappen in Grünanlagen
4141/2021

8.1.2 Verwendung weiterer Bezirksorientierte Mittel 2021 für den Stadtbezirk Kalk
Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 25.11.2022
4329/2021

8.1.3 Umgestaltung des Spielplatzes Seligenthaler Straße in Köln-
Humboldt/Gremberg
4315/2021

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Änderung der Hauptsatzung, hier: Anregung der Stadtarbeitsgemeinschaft
Seniorenpolitik zu Sachverständigen für seniorenpolitische Fragen in den Be-
zirksvertretungen
3260/2021

8.2.2 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbe-
zogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Adalbertstraße in Köln-Höhenberg
3551/2021

8.2.2.1 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum
Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbe-
zogener Bebauungsplan) Arbeitstitel: Adalbertstraße in Köln-Höhenberg"
AN/2538/2021



- 8.2.2.2 Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Fraktion Die LINKE. zum Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Arbeitstitel: Adalbertstraße in Köln-Höhenberg
AN/0252/2022**
- 8.2.3 Stellplatzsatzung für Köln
3388/2021
- ▶ **8.2.3.1 Änderungsantrag Stellplatzsatzung für Köln
AN/0144/2022**
- 8.2.4 Kapazitätserweiterung auf der Ost-West-Achse - Linie 1
hier: Einrichtung eines politischen Begleitgremiums
3997/2021
- ▶ **8.2.4.1 Ergänzungsantrag der Fraktion Die LINKE. zu Kapazitätserweiterung auf der Ost-West-Achse – Linie 1 hier: Einrichtung eines politischen Begleitgremiums
AN/0234/2022**
- 8.2.5 280. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
4241/2021
- 8.2.6 Weiterentwicklung des Programms „Lebenswerte Veedel – bürger*innen- und sozialraumorientierte Zusammenarbeit in Köln“
4270/2021
- 8.2.7 Förderprogramm "Dritte Orte" - 1. Genehmigung für die Förderphase 2022ff
4350/2021
- 8.2.8 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors mit Grundstück zur Planung und Errichtung eines Gesamtschulgeländes für den Stadtbezirk Kalk
AN/3871/2021**
- 8.2.8.1 Änderungsantrag der Fraktion Die LINKE. zur Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors mit Grundstück zur Planung und Errichtung eines Gesamtschulgeländes für den Stadtbezirk Kalk
AN/0246/2022**

9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

9.1.1 Mülleimer in Vingst

Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Die LINKE. (AN/2444/2021) aus der Sitzung vom 25.11.2021 TOP 9.2.4
4304/2021

9.1.2 Toiletten am Skatepark in der Merheimer Heide

Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.11.2021 TOP 7.15
(AN/2391/2021)
4344/2021

9.1.3 Beantwortung der Rückfragen der SPD-Fraktion zu der Vorlage „2411/2021 - U-Bahn Vertrag“ aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 25.11.2021 0026/2022

9.1.4 Beantwortung des Antrages AN/1642/2021 der SPD-Fraktion vom 02.09.2021 TOP 7.4

Organisation des Schienenersatzverkehrs für die Linie 9 im Abschnitt
Ostheim-Königsforst
0027/2022

9.1.5 Sachstand Baustelleneinrichtung Am Hirschsprung

Beantwortung einer mündl. Anfrage von Bezirksvertreterin Topp-Burghardt
(CDU-Fraktion) in der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 02.09.2021,
TOP 9.3.2
4426/2021

9.1.6 Bedarf an Quartiersgaragen im Stadtbezirk Kalk

**Beantwortung einer Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung der
Bezirksvertretung Kalk am 10.06.2021, TOP 9.2.3
AN/1168/2021)**

9.1.7 Verkehrssituation an den Schulen Diesterwegstraße und Petersenstraße

**Beantwortung einer mündlichen Anfrage der SPD-Fraktion durch
Bezirksvertreterin Moorbach in der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk
vom 02.09., TOP 9.3.3**

9.2 Neue Anfragen

9.2.1 Geringe Restbreite der Gehwege auf der Kalker Hauptstraße

Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0072/2022

9.2.2 Aktueller Stand zu Planungen des Domid
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0162/2022

9.2.3 Bedarf an Quartiersgaragen im Stadtbezirk Kalk
Hilfsangebote für Obdachlose Menschen im Stadtbezirk Kalk
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0152/2022

9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Verkehrssichere Schulwege an der zukünftigen Grundschule an der Thessa-
loniki-Allee in Köln-Kalk jetzt schon schaffen
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Kalk vom 10.06.2021, TOP 7.9
3510/2021

10.2.2 Kurzer Sachstandsbericht zur Maßnahmenumsetzung der aktuellen Spiel-
platzbedarfsplanung und Ausblick auf die Fortschreibung in 2022
3550/2021

10.2.3 Bebauungsplanverfahren "Astrid-Lindgren-Allee" in Köln-Brück:
Vorgehensweise bei der Reihenfolge Durchführung des städtebaulichen
Wettbewerbs/ Beschluss über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen
Öffentlichkeitsbeteiligung
4038/2021

10.2.4 Regionalplan-Überarbeitung: Information zum Stand des Verfahrens
4113/2021

10.2.5 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche ei-
nes Investors mit Grundstück zur Planung und Errichtung eines Gesamt-
schulgebäudes für den Stadtbezirk Kalk
3871/2021

10.2.6 Niederschrift 6. Runder Tisch Radverkehr Kalk
4448/2021

10.2.7 Niederschrift 7. Runder Tisch Radverkehr Kalk
4451/2021

- 10.2.8 Bündelungsgymnasien in Köln in den Schuljahren 2023/24 bis 2025/26
4422/2021
- 10.2.9 Beschluss zur Änderung der Richtlinie zur Umsetzung des „Haus-, Hof- und Fassadenprogramms“ im Projekt „Starke Veedel – Starkes Köln“ im Sozialraum „Humboldt/Gremberg und Kalk“
4451/2021II. Nichtöffentlicher Teil
- 11 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
- 12 Verwaltungsvorlagen**
 - 12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 12.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 13 Anfragen**
 - 13.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
 - 13.2 Neue Anfragen
- 14 Mitteilungen**
 - 14.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin
 - 14.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 14.2.1 Besetzung stellvertretende Schulleitungsstelle Campus Deutz - Georg-Simon-Ohm-Berufskolleg, Westerwaldstraße 92, 51105 Köln
0053/2022

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

1.1 Skateanlage Stadtteil Kalk

Die Bürgeramtsleiterin Frau Lemcke teilt mit, dass zu der Einwohnerfragen noch keine Antwort der Verwaltung vorliegt.

1.2 Einwohneranfrage betreff Fred-Sauer-Platz

Die Bürgeramtsleiterin Frau Lemcke liest die Beantwortung der Einwohneranfrage vor

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

6 Annahme von Schenkungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

**7.1 Eine Gesamtschule für Köln-Neubrück!
Antrag der SPD-Fraktion vom 19.08.2021
AN/1677/2021**

**7.1.1 Gesamtschule ja - Aber nur mit Kollegium, Eltern und Schüler*innenschaft gemeinsam
Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/2121/2021
AN/2121/2021**

**7.1.2 Stellungnahme zu AN/1677/2021 Antrag der SPD-Fraktion vom 19.08.2021 - Eine Gesamtschule für Köln-Neubrück!
3337/2021**

Die Vorlage wurde zu Beginn der Sitzung zurückgestellt, da noch Beratungsbedarf besteht.

**7.2 Materialausstattung für die Freiwillige Feuerwehr im Stadtbezirk Kalk
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/2361/2021)
AN/2361/2021**

Die Behandlung dieses Antrages ist zu Beginn der Sitzung endgültig zurückgezogen worden.

**7.3 Instandsetzung des Verbindungsweges vom Merheimer Heideweg/Günter Kuxdorf Weg zur Kleingartenanlage, an der Ostseite des Sportpark Höhenberg
Antrag der SPD-Fraktion (AN/0071/2022)
AN/0071/2022**

**7.3.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu "Instandsetzung des Verbindungswegs vom Merheimer Heideweg/Günter Kuxdorf Weg zur Kleingartenanlage, an der Ostseite des Sportparks Höhenberg"
AN/0163/2022**

**7.3.1.1 Ersetzungsantrag der Fraktionen SPD und CDU betreff Instandsetzung der Wege in der Merheimer Heide
AN/0163/2022
AN/0257/2022**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den gemeinsamen Änderungsantrag bzw. Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion und CDU-Fraktion abstimmen:

Beschluss:

Der Verbindungsweg zwischen Merheimer Heideweg und Kleingartenanlage in der Merheimer Heide, an der Ostseite des Höhenberger Sportparks wird in der Gesamtlänge instandgesetzt. Die Wege südlich und östlich der Siedlung Merheimer Heide sind in Folge in ihrer Gesamtlänge instand zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt.**

**7.4 Weitere Tischtennisplatten im Stadtteil Kalk
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/2362/2021)
AN/2362/2021**

**7.4.1 Weitere Tischtennisplatten im Stadtteil Kalk
Änderungsantrag der Fraktion Die LINKE. (AN/2488/2021)
AN/2488/2021**

Die Behandlung dieses Antrages ist zu Beginn der Sitzung endgültig zurückgezogen worden.

**7.5 Toiletten auf der Merheimer Heide auch im Winter!
Antrag der CDU-Fraktion (AN/0080/2022)
AN/0080/2022**

**9.1.2 Toiletten am Skatepark in der Merheimer Heide
Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.11.2021 TOP 7.15
(AN/2391/2021)
4344/2021**

Bezirksvertreter Fürstenberg (CDU-Fraktion) nimmt Stellung zum Antrag und informiert, dass der Antrag eine Toilette in der Nähe des Skaterparks einzurichten, von der Verwaltung mit der Begründung abgelehnt wurde, es würde 500 m entfernt eine Toilette am Spielplatz aufgebaut. Diese würde aber in den Wintermonaten abgebaut und erst im Frühjahr wieder aufgebaut.

Die CDU-Fraktion beantragt die Toiletten ganzjährig zu betreiben.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, die auf der Merheimer Heide aufgestellten Toiletten auch in den Wintermonaten stehen zu lassen und zu betreiben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**

7.6 nicht besetzt (ursprüngliche Vorlage wurde nach TOP 9.2.1 verschoben)

**7.7 Elektro-Veedelsbus für den Veedelshausmeister und Bürger*innen aus dem Stadtbezirk
Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen AN/2363/2021)
AN/2363/2021**

Die Behandlung dieses Antrages ist zu Beginn der Sitzung endgültig zurückgezogen worden.

**7.8 Mehr Sicherheit und Komfort für Radfahrende auf der Dillenburger Straße
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/2364/2021)
AN/2364/2021**

Bezirksvertreter Habermann (SPD-Fraktion) begrüßt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Er wünscht sich, dass statt kleinerer Schritte viel größere Schritte im Radverkehr beschlossen werden.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt den Einfahrtswinkel des Radwegübergangs von der Straße auf den gepflasterten Radweg in der Ausfahrt des Kreisverkehrs (Dillenburger Str./Neuerburgstr.) in Richtung Osten flacher zu gestalten und mögliche Umsetzungsvarianten in einer der kommenden BV-Sitzungen darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung des Bezirksvertreters Winkler (AfD) mehrheitlich **zugestimmt.**

**7.9 Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion Die LINKE. ,
Bezirksvertreterin Dickas (Die PARTEI) und Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP)
Anschaffung eines Pumptracks für den Stadtbezirk Kalk
AN/0073/2022**

Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) nimmt Stellung zum gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion Die LINKE. Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) und Bezirksvertreterin Dickas (Die PARTEI).

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion Die LINKE,

Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) und Bezirksvertreterin Dickas (Die PARTEI) abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob und wie ein Pumptrack für den Stadtbezirk Kalk sowohl finanziell als auch organisatorisch umsetzbar ist. Möglicherweise ist auch die Einbeziehung der offenen Jugendarbeit hier sinnvoll. Die Ergebnisse der Prüfung sind der Bezirksvertretung Kalk im 3. Quartal 2022 vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**7.10 Metallgittersitzbänke auf dem Skaterpark
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/2367/2021)
AN/2367/2021**

Die Behandlung dieses Antrages ist zu Beginn der Sitzung endgültig zurückgezogen worden.

**7.11 Pilotprojekt Entsiegelung unter Parkplätzen
Antrag der CDU-Fraktion (AN/0081/2022)
AN/0081/2022**

Die Behandlung dieses Antrages ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden, da noch Beratungsbedarf besteht.

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.1.1 Standorte für Papierkörbe mit Pendelklappen in Grünanlagen
4141/2021**

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) möchte gerne im anstehenden Fachgespräch aufgeklärt werden, nach welchen Kriterien die Standorte der Mülleimer mit Pendelklappen festgelegt worden sind.

Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) weist darauf hin, dass es kein Problem der Vögel sei, sondern ein Müllproblem.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Beschluss abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt die von der Verwaltung vorgeschlagenen Standorte für Papierkörbe mit Pendelklappen in Grünanlagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

8.1.2 Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 25.11.2022, Verwendung weiterer Bezirksorientierte Mittel 2021 für den Stadtbezirk Kalk 4329/2021

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über die nachträgliche Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung vom 25.11.2021 abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk genehmigt nachträglich die am 25.11.2021 unterschriebene Dringlichkeitserklärung zur Verwendung der bezirksorientierten Haushaltsmittel 2021 für die nachfolgend beschriebenen Zwecke:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Verwendung der Haushaltsmittel 2021 für bezirksorientierte Mittel im Stadtbezirk Kalk in Höhe von 3.944,00 € wie folgt:

| | Betrag |
|--|-------------------|
| <i><u>Anträge auf bezirksorientierte Mittel 2021</u></i> | |
| Mittel zur Optimierung der Veranstaltungstechnik im Bürgeramt, insbesondere Anschaffung einer bluetoothfähigen Beschallungsanlage plus Zubehör | 2.000,00 € |
| Projekttitle: Anschub Zirkus MiniMUMM | 1.944,00 € |
| Summe: | 3.944,00 € |

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**

8.1.3 Umgestaltung des Spielplatzes Seligenthaler Straße in Köln-Humboldt/Gremberg 4315/2021

Bezirksvertreter Fischer (Die LINKE.) dankt für die schnelle Beantwortung der Verwaltung auf die Nachfrage, wie denn die Bürgerbeteiligung stattgefunden hat. Weitere Fragen werden im anstehenden Fachgespräch geklärt.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, die Umgestaltung des öffentlichen Spielplatzes Seligenthaler Straße in Köln-Humboldt/Gremberg mit Gesamtkosten in Höhe von 98.000 Euro durchzuführen.

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 98.000 Euro im Teilfinanzplan 0604 (Kinder- und Ju-

gendarbeit), Teilplanzeile 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen), Finanzstelle 5100-0604-0-2002 Spielplätze.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.2.1 Änderung der Hauptsatzung, hier: Anregung der Stadtarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik zu Sachverständigen für seniorenpolitische Fragen in den Bezirksvertretungen
3260/2021**

Frau Greven Thürmer lässt über die Beschlussvorlage abstimmen
Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Der Rat beschließt auf Anregung der Stadtarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik vom 08.10.2021 folgende Ergänzung des § 23 Absatz 4 der Hauptsatzung (Ergänzung unterstrichen):

4) Die SVK-Stadtkonferenz kann Mitglieder als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner in den für Soziales, Gesundheit, Verkehr, Kultur, Sport, Umwelt, Stadtentwicklung, Jugend, Schule und Weiterbildung, Bauen, Wohnen, Anregungen und Beschwerden, Digitalisierung, Wirtschaft, Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen sowie Gleichstellung zuständigen Fachausschüssen vorschlagen. Hierfür schlägt die SVK-Stadtkonferenz aus ihrer Mitte je ein Mitglied und eine Stellvertreterin/einen Stellvertreter für den Verhinderungsfall vor. Auf Vorschlag der SVK-Stadtkonferenz wählt der Rat diese gem. § 58 Abs. 4 GO in die Ausschüsse. Die Seniorenvertretungen in den Stadtbezirken wählen jeweils eine Person als Sachverständige für seniorenpolitische Fragen in der Bezirksvertretung. Für den Verhinderungsfall wird für diese Personen jeweils eine Stellvertretung gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**

8.2.2.1 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Arbeitstitel: Adalbertstraße in Köln-Höhenberg"
AN/2538/2021

8.2.2.2 Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Fraktion Die LINKE. zum Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Arbeitstitel: Adalbertstraße in Köln-Höhenberg
3551/2022
AN/0252/2022

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) äußert sich zum gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion und der Fraktion Die LINKE. dahingehend, dass aufgrund der geringen Plangebietsgröße davon auszugehen sei, dass keine öffentlichen Grün- und Spielflächen in der geforderten Mindestgröße von 5000 Quadratmetern beziehungsweise 500 Quadratmeter im Plangebiet realisiert werden müsse, sondern eine Ablösung zur Umsetzung an anderer Stelle erfolge. Den Menschen vor Ort sei aber nicht damit geholfen, wenn diese Ablöse woanders im Stadtgebiet eingesetzt würde, daher solle die Umsetzung ortsnah erfolgen.

Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) teilt mit, dass sich die Punkte 3 und 4 in ihrem Änderungsantrag erübrigt haben und durch den Änderungsantrag der Fraktion Die LINKE. ersetzt werden können.
Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) bittet darum, im Punkt 1 des Änderungsantrages der Grünen „und Photovoltaik“ hinzuzufügen.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) fragt nach, ob Punkt 2 nur die Bebauung betrifft oder ob die Gefahr dass es zu einer Verringerung von Wohnflächen käme.

Herr Tuch Stadtplanungsamt antwortet, dass zu dem Vorhaben ein Qualifizierungsverfahren mit Einbezug der Bezirksvertretung Kalk erfolgen werde, sodass die Belange berücksichtigt werden könnten. Eine deutliche Reduzierung der Baumasse sei nicht vorgesehen.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden ergänzten Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet östlich der Adalbertstraße 11–15 Flur 30, Gemarkung Vingst mit den Flurstücken 2/10, 1077/2, 2/2 2, 2/2 3, 427, 453 und 1871 (teilweise) – Arbeitstitel: Adalbertstraße – in Köln-Höhenberg –

einzuweisen mit dem Ziel etwa 80 Wohneinheiten im Geschosswohnungsbau unter Anwendung des kooperativen Baulandmodells festzusetzen;

~~2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung BV 8 Kalk ohne Einschränkung zustimmt.~~

2. Die Bauvorhabentragenden sollen in ihre Planungen eine Fassaden- und Dachbegrünung und Photovoltaik mit aufnehmen.

3. Die Bauvorhabentragenden sollen in ihre Planungen eine eingerückte Bauweise prüfen, so dass eine Baumreihe vor dem Haus entstehen kann.

4. Die Ablösung für die öffentlichen Grün- und Spielflächen ist zur Umsetzung primär in unmittelbarer Nähe, aber zumindest im Stadtteil Höhenberg zu verwenden.

5. Bei den Baum- und Grünpflanzungen ist das Konzept der "Eßbaren Stadt" zu berücksichtigen.

6. Es ist genügend Parkfläche für Lastenräder und Fahrräder zu schaffen.

7. Die zentrale Mitte ist möglichst nicht zu versiegeln und die wassergebundene Wegedecke für Wegeverbindungen zu benutzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

I. Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 8.2.2.1 zum Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Arbeitstitel: Adalbertstraße in Köln-Höhenberg" mündlich geändert:

Beschluss:

1. Die Bauvorhabentragenden mögen in ihre Planungen eine Fassaden- und Dachbegrünung und Photovoltaik mit aufnehmen.

2. Die Bauvorhabentragenden mögen in ihre Planungen eine eingerückte Bauweise prüfen, so dass eine Baumreihe vor dem Haus entstehen kann.

~~3. Die Bauvorhabentragenden mögen die Grün- und Spielflächen öffentlich zugänglich machen, um den aktuell ausgewiesenen Anteil von 0m² zu erhöhen.~~

~~4. Die Differenz von -335m² im Grünflächenanteil ist auf 0m² zu reduzieren.~~

5. Bei den Baum- und Grünpflanzungen ist das Konzept der "Eßbaren Stadt" zu berücksichtigen.

6. Es ist genügend Parkfläche für Lastenräder und Fahrräder zu schaffen.

7. Die zentrale Mitte ist möglichst nicht zu versiegeln und die wassergebundene Wegedecke für Wegeverbindungen zu benutzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**

II. Abstimmung über den gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Fraktion Die LINKE. zum Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Arbeitstitel: Adalbertstraße in Köln-Höhenberg 3551/2022 Änderungsantrag:

Beschluss:

Die Vorlage ist an geeigneter Stelle wie folgt zu ergänzen:

Die Ablösung für die öffentlichen Grün- und Spielflächen ist zur Umsetzung primär in unmittelbarer Nähe, aber zumindest im Stadtteil Höhenberg zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

III. Abstimmung über die so geänderte Beschlussvorlage über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Arbeitstitel: Adalbertstraße in Köln-Höhenberg

3551/2021

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über die durch die Änderungsanträge geänderte Beschlussvorlage abstimmen:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet östlich der Adalbertstraße 11–15 Flur 30, Gemarkung Vingst mit den Flurstücken 2/10, 1077/2, 2/2 2, 2/2 3, 427, 453 und 1871 (teilweise) – Arbeitstitel: Adalbertstraße – in Köln-Höhenberg – einzuleiten mit dem Ziel etwa 80 Wohneinheiten im Geschosswohnungsbau unter Anwendung des kooperativen Baulandmodells festzusetzen;
- ~~2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung BV 8 Kalk ohne Einschränkung zustimmt.~~
2. Die Bauvorhabentragenden mögen in ihre Planungen eine Fassaden- und Dachbegrünung und Photovoltaikanlagen mit aufnehmen.
3. Die Bauvorhabentragenden mögen in ihre Planungen eine eingerückte Bauweise prüfen, so dass eine Baumreihe vor dem Haus entstehen kann.
4. Die Ablösung für die öffentlichen Grün- und Spielflächen ist zur Umsetzung primär in unmittelbarer Nähe, aber zumindest im Stadtteil Höhenberg zu verwenden.
5. Bei den Baum- und Grünpflanzungen ist das Konzept der "Eißbaren Stadt" zu berücksichtigen.

6. Es ist genügend Parkfläche für Lastenräder und Fahrräder zu schaffen.

7. Die zentrale Mitte ist möglichst nicht zu versiegeln und die wassergebundene Wegedecke für Wegeverbindungen zu benutzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**

8.2.3 Stellplatzsatzung für Köln

3388/2021

8.2.3.1 Anlage: Änderungsantrag der Fraktion Die Fraktion im Verkehrsausschuss Stellplatzsatzung für Köln AN/0144/2022

Die Vorlage wurde zu Beginn der Sitzung auf Antrag der SPD-Fraktion zurückgestellt, da noch Beratungsbedarf besteht und die Verwaltung um ein Fachgespräch gebeten wird.

8.2.4 Kapazitätserweiterung auf der Ost-West-Achse - Linie 1 hier: Einrichtung eines politischen Begleitgremiums 3997/2021

8.2.4.1 Ergänzungsantrag zur Kapazitätserweiterung auf der Ost-West-Achse - Linie 1 hier: Einrichtung eines politischen Begleitgremiums der Fraktion Die LINKE. vom 26.01.2022 zu 3997/2021 AN/0234/2022

Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) äußert sich zum Beschlussvorschlag und begrüßt, dass die Verwaltung zur Kenntnis genommen habe, dass drei Stadtbezirke betroffen sind. Es wäre jedoch keine Vertretungsreihenfolge festgelegt worden. Die Bezirksvertretung Lindenthal hat beschlossen, dass die 1. oder 2. Bezirksbürgermeister*innen im Gremium vertreten sein sollten und seitens des Gremiums ein Protokoll zur Verfügung gestellt werden soll. Er schlägt vor, die Erweiterungen vom Bezirk Lindenthal zu übernehmen.

Bezirksvertreter Fischer (Die LINKE.) fordert, dass das Gremium öffentlich tagt. Es solle kein Geheimgremium werden. Zudem sollten Experten und Vertreter der Verkehrswende eingeladen werden. Die Bezirksvertretung solle selber entscheiden, wer genau die Bezirksvertretung im Gremium vertreten solle.

I. Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion Die LINKE. (mündlich ergänzt Ziffer 6):

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, ein politisches Begleitgremium für die Kapazitätserweiterung der Linie 1 auf der Ost-West-Achse einzurichten.
2. Der Rat benennt die in der Geschäftsordnung des politischen Begleitgremiums (siehe Anlage) aufgeführten Vertreter*innen der stimmberechtigten Fraktionen als Mitglieder des Begleitgremiums der Ost-West-Achse.

Die Bezirksvertretung Kalk erweitert die Vorlage um folgende Punkte:

- 3- Die Sitzungen des Begleitgremiums finden öffentlich statt
4. Neben Vertreter*innen aus Politik, Verwaltung und weiteren Experten sind Menschen aus Initiativen und Verbänden zu beteiligen, die sich mit Stadtentwicklung und Verkehr befassen.
5. Statt der Bezirksbürgermeisterinnen bestimmen die Bezirksvertretungen eigenständig und frei, wer aus ihrer Mitte, sie in diesem Gremium vertreten wird. (wie z.B. beim Kunstbeirat) Hierbei ist ebenfalls eine Stellvertreterin zu bestimmen.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den so geänderten Antrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis.

Gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und CDU-Fraktion **mehrheitlich zugestimmt.**

II. Abstimmung über den mündlichen Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk erweitert die Vorlage um folgenden Punkt:

- 6. Das Ergebnisprotokoll soll den Mitgliedern der Bezirksvertretung zur Kenntnis gegeben werden.***

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt.**

III. Abstimmung über die so geänderte Beschlussvorlage:

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, ein politisches Begleitgremium für die Kapazitätserweiterung der Linie 1 auf der Ost-West-Achse einzurichten.
2. Der Rat benennt die in der Geschäftsordnung des politischen Begleitgremiums (siehe Anlage) aufgeführten Vertreter*innen der stimmberechtigten Fraktionen als Mitglieder des Begleitgremiums der Ost-West-Achse.
3. *Die Sitzungen des Begleitgremiums finden öffentlich statt*
4. *Neben Vertreter*innen aus Politik, Verwaltung und weiteren Experten sind Menschen aus Initiativen und Verbänden zu beteiligen, die sich mit Stadtentwicklung und Verkehr befassen.*

5. *Statt der Bezirksbürgermeisterinnen bestimmen die Bezirksvertretungen eigenständig und frei, wer aus ihrer Mitte, sie in diesem Gremium vertreten wird. (wie z.B. beim Kunstbeirat) Hierbei ist ebenfalls eine Stellvertreterin zu bestimmen.*
6. *Das Ergebnisprotokoll soll den Mitgliedern der Bezirksvertretung zur Kenntnis gegeben werden.*

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt.**

**8.2.5 280. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
4241/2021**

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 280. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Bei Zustimmung der CDU-Fraktion, Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) und Bezirksvertreter Winkler (AfD) und bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und Bezirksvertreterin Dickas (Die Partei) **abgelehnt.**

**8.2.6 Weiterentwicklung des Programms „Lebenswerte Veedel – bürger*innen- und sozialraumorientierte Zusammenarbeit in Köln“
4270/2021**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Der Rat nimmt das Handbuch „Bürger*innen- und Sozialraumorientierung in Köln“ zur Kenntnis und beschließt dieses als neue Handlungsgrundlage für eine Einwohner*innen- und sozialraumorientierte Zusammenarbeit der Verwaltung mit den Trägern der Sozialraumkoordination im Rahmen des gleichlautenden Programms.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**

**8.2.7 Förderprogramm "Dritte Orte" - 1. Genehmigung für die Förderphase 2022 ff.
4350/2021**

Beschluss:

Der Ausschuss Soziales, Seniorinnen und Senioren beschließt auf der Grundlage des vom Rat am 06.05.2021 beschlossenen Förderprogramms (Vorlagen-Nr. 0022/2021) die Förderung der in der beiliegenden Anlage aufgelisteten eingetragenen Vereine aus dem Kölner Stadtgebiet wie folgt:

Förderzeitraum 01.01. – 31.12.2022:

Projekt – und Baukostenzuschüsse bis zu maximal 17.500 Euro

Förderzeitraum 01.01.2022 – 31.12.2024:

Institutionelle Förderungen bis zu jährlich maximal 310.380 Euro

In den Jahren 2022 bis 2024 stehen jährlich Mittel in Höhe von insgesamt 800.000 Euro im Teilergebnisplan 0507- Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren in der Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, Förderung von Begegnungsinitiativen im Sinne des Förderprogramms „Dritte Orte“, zur Verfügung; für die Jahre 2023 und 2024 unter dem Vorbehalt des Inkrafttretens der Haushalts-satzungen 2023ff.

Mit der 1. Genehmigung für die Förderphase 2022ff werden anteilig Mittel in Höhe von 327.880 Euro verwendet. Für die Vergabe der verbleibenden Fördermittel werden entsprechend der Antragslage weitere Vorlagen bis zur maximalen Höhe der Fördermittel von 800.000 Euro zur Entscheidung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung Bezirksvertreter Winkler (AfD) **zugestimmt.**

**8.2.8 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors mit Grundstück zur Planung und Errichtung eines Gesamtschulgebäudes für den Stadtbezirk Kalk
3871/2021**

**8.2.8.1 Änderungsantrag zur Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors mit Grundstück zur Planung und Errichtung eines Gesamtschulgebäudes für den Stadtbezirk Kalk der Fraktion Die LINKE. vom 26.01.2022
3871/2021
AN/0246/2022**

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) äußert sich zum Änderungsantrag. Er erinnert, dass bereits 2015 eine Gesamtschule am Walter Pauli Ring beschlossen worden sei. Er kritisiert, dass die Verwaltung nun für den Fall, dass das nicht klappen sollte, vorschlägt, die Planung und Errichtung eines Schulgebäudes auf einem Grundstück, das nicht der Stadt gehört, zu beschließen. Er ist dagegen, ein öPP Projekt zu unterstützen, nur weil die Verwaltung über 7 Jahre versagt habe, einen

Schulstandort zu suchen. Man habe ein Grundstück und die Landesgesetzgebung ließe Enteignungen zu. Herr Dezernent Greitemann habe das Enteignungsverfahren einzuleiten.

Herr Robyns (SPD Fraktion) stimmt Herrn Fischer teilweise zu. Er verweist auf die Behandlungen des Themas im nichtöffentlichen Teil und den Beschluss des Ausschuss für Schule und Weiterbildung. Er regt eine Ergänzung des Änderungsantrages der Linken an, der Herr Fischer zustimmt. Es solle im Änderungsantrag nicht nur „4-zügigen Schule“ sondern „mind. einer 4-zügigen Schule“ heißen. Punkt 3 würde seitens der SPD Fraktion abgelehnt. Er beantragt Einzelabstimmung.

**I. Abstimmung über den Änderungsantrag zur Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors mit Grundstück zur Planung und Errichtung eines Gesamtschulgebäudes für den Stadtbezirk Kalk der Fraktion Die LINKE. vom 26.01.2022
3871/2021
AN/0246/2022**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den so geänderten Änderungsantrag punktweise abstimmen:

1. Folgender Text ersetzt den Text in der Betreffzeile:

Beauftragung der Verwaltung mit Akquise und Ankauf eines Grundstücks zur Errichtung einer Gesamtschule für den Stadtbezirk Kalk

2. Der Beschlusstext wird durch folgenden Text ersetzt:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, die Verwaltung mit der Suche nach einem Grundstück für den Neubau eines Gesamtschulgebäudes für den Stadtbezirk Kalk zu beauftragen, diesbezüglich Ankaufverhandlungen zu führen und dem Rat eine Beschlussvorlage zum Ankauf vorzulegen. Ziel ist es, ein geeignetes Grundstück in den Stadtteilen Kalk und Humboldt-Gremberg anzukaufen. Das Grundstück muss für die Unterbringung einer mindestens vierzügigen Gesamtschule und einer Dreifachsporthalle geeignet sein und verbleibt nach dem Erwerb im städtischen Eigentum.

3. Der folgende Punkt wird zusätzlich eingefügt:

Sollten sich geeignete Grundstücke finden, die Eigentümer aber verkaufsunwillig sein, hat die Verwaltung ein Enteignungsverfahren nach Landesenteignungs- und -entschädigungsgesetz - EEG NRW einzuleiten

Zu Ziffer 1:

Beschluss:

1. Folgender Text ersetzt den Text in der Betreffzeile:

Beauftragung der Verwaltung mit Akquise und Ankauf eines Grundstücks zur Errichtung einer Gesamtschule für den Stadtbezirk Kalk

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Zu Ziffer 2:

Beschluss:

2. Der Beschlusstext wird durch folgenden Text ersetzt:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, die Verwaltung mit der Suche nach einem Grundstück für den Neubau eines Gesamtschulgebäudes für den Stadtbezirk Kalk zu beauftragen, diesbezüglich Ankaufverhandlungen zu führen und dem Rat eine Beschlussvorlage zum Ankauf vorzulegen. Ziel ist es, ein geeignetes Grundstück in den Stadtteilen Kalk und Humboldt-Gremberg anzukaufen. Das Grundstück muss für die Unterbringung einer mindestens vierzügigen Gesamtschule und einer Dreifachsporthalle geeignet sein und verbleibt nach dem Erwerb im städtischen Eigentum.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt.**

Zu Ziffer 3:

Beschluss:

3. Der folgende Punkt wird zusätzlich eingefügt:

Sollten sich geeignete Grundstücke finden, die Eigentümer aber verkaufsunwillig sein, hat die Verwaltung ein Enteignungsverfahren nach Landesenteignungs- und -entschädigungsgesetz - EEG NRW einzuleiten

Abstimmungsergebnis:

Bei Zustimmung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion Die LINKE., und Bezirksvertreterin Dickas (Die PARTEI) **abgelehnt.**

II. Abstimmung über die so geänderter Beschlussvorlage

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den so geänderten Beschluss abstimmen.

Beschluss:

1. *Der Betrefftext der Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:*

Beauftragung der Verwaltung mit Akquise und Ankauf eines Grundstücks zur Errichtung einer Gesamtschule für den Stadtbezirk Kalk

2. *Der Rat der Stadt Köln beschließt, die Verwaltung mit der Suche nach einem Grundstück für den Neubau eines Gesamtschulgebäudes für den Stadtbezirk Kalk zu beauftragen, diesbezüglich Ankaufverhandlungen zu führen und dem Rat eine Beschlussvorlage zum Ankauf vorzulegen. Ziel ist es, ein geeignetes Grundstück in den Stadtteilen Kalk und Humboldt-Gremberg anzukaufen. Das Grundstück muss für die Unterbringung einer **mindestens** vierzügigen Gesamtschule und einer Dreifachsporthalle geeignet sein und verbleibt nach dem Erwerb im städtischen Eigentum.*

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**

9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

**9.1.1 Mülleimer in Vingst
Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Die LINKE. (AN/2444/2021)
aus der Sitzung vom 25.11.2021 TOP 9.2.4
4304/2021**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**9.1.2 Toiletten am Skatepark in der Merheimer Heide
Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.11.2021 TOP 7.15
(AN/2391/2021)
4344/2021**

Die Mitteilung wurde gemeinsam mit dem Antrag TOP 7.5 besprochen.

**9.1.3 Beantwortung der Rückfragen der SPD-Fraktion zu der Vorlage
„2411/2021 - U-Bahn Vertrag“ aus der Sitzung der Bezirksvertretung
Kalk vom 25.11.2021
0026/2022**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**9.1.4 Beantwortung des Antrages AN/1642/2021 der SPD-Fraktion vom
02.09.2021 TOP 7.4
Organisation des Schienenersatzverkehrs für die Linie 9 im Abschnitt
Ostheim-Königsforst
0027/2022**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**9.1.5 Sachstand Baustelleneinrichtung Am Hirschsprung
Beantwortung einer mündl. Anfrage von Bezirksvertreterin Topp-
Burghardt (CDU-Fraktion) in der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am
02.09.2021, TOP 9.3.2
4426/2021**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**9.1.6 Bedarf an Quartiersgaragen im Stadtbezirk Kalk
hier: Beantwortung einer Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung der
Bezirksvertretung Kalk am 10.06.2021, TOP 9.2.3 (AN/1168/2021)
4295/2021**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**9.1.7 Verkehrssituation an den Schulen Diesterwegstraße und Petersenstraße
hier: Mündliche Anfrage der SPD-Fraktion durch Bezirksvertreterin Moorbach
in der Sitzung der Bezirksvertretung 8 vom 02.09.2021, TOP 9.3.3**

0224/2022

Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) zwei Nachfragen zur Beantwortung der Verwaltung:

1. Warum wird die Markierung als ausreichend zum Schutz der zu fußgehenden Kinder erachtet?
2. Wie wird durch diese angedachte Markierung der Hol- und Bringverkehr mit dem PKW reduziert?

9.2 Neue Anfragen

**9.2.1 Geringe Restbreite der Gehwege auf der Kalker Hauptstraße
Anfrage der SPD-Fraktion (AN/0072/2022)
AN/0072/2022**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.2 Aktueller Stand zu Planungen des Domid/ Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0162/2022
AN/0162/2022**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.3 Hilfsangebote für Obdachlose Menschen im Stadtbezirk Kalk/ Anfrage
der SPD-Fraktion
AN/0152/2022
AN/0152/2022**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

9.3.1 Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) führt aus, dass ihn mehrere Fotos von aufgebrachten Einwohnerinnen des Stadtteils Neubrück erreicht haben.

Diese werden in der Anlage angefügt.

Offensichtlich kam es in Neubrück zur weitreichenden Rodungs- und Rückschnittsarbeiten wie z.B. an der Rückseite der Briandstraße in Richtung Rather Kirchweg.

Dazu bitte er um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wer hat diesen Umweltfrevl zu verantworten?

2. Wie lässt sich das mit dem so hochgelobten Programm der Hecken und Säume vereinbaren und wurde der BUND darüber in Kenntnis gesetzt.
3. Welchen Grund haben diese umwelt- und klimaschädlichen Maßnahmen?

9.3.2 Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) informiert, dass sie von einer Bürgerin angesprochen wurde, mit der Frage, ob die ehemalige Kita am Gräfenhof mittlerweile dem städtischen Liegenschaftsvermögen zugeordnet wurde.

Dazu stellt sie folgende Fragen:

1. In der Mitteilung 0832/2021 stand, dass die Verwaltung aktuell noch prüft, ob sich das Gebäude für eine weitere städtische Verwendung eignet. Im Antrag AN/0685/2021 wurde eine solche Prüfung beantragt. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet dringend darum, über diese Prüfung informiert zu werden und mit welchen Möglichkeiten doch noch dieser Ort ein Bürgertreff werden kann?
2. Sind die Informationen der Bürgerin richtig und ist das Grundstück einfach ins Liegenschaftsvermögen gewandert?

9.3.3 Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) stellt fest, dass im Kalker Stadtgarten laut einer Bürgerin riesige Findlinge hingestellt worden sind und die Bürgerin sieht dadurch eine Gefährdung für kleinere Kinder, welche den Park häufig für Laufräderfahrten nutzen und diese Findlinge wohl auch im Kurvenbereich zu finden sind.

Dazu folgende Fragen:

1. Warum wurde die Aufstellung von diesen Findlingen beim Ortstermin mit Herrn Dr. Bauer nicht erwähnt?
2. Warum hat die Verwaltung diese Findlinge überhaupt im Stadtgarten aufgestellt, zumal Steine eher Wärme speichern und das kontraproduktiv zu einer Hitzevermeidung für den überhitzten Stadtteil Kalk darstellen.
3. Können die Steine wieder entfernt werden?
4. Wer haftet bei Verletzungen?

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Verkehrssichere Schulwege an der zukünftigen Grundschule an der Thessaloniki-Allee in Köln-Kalk jetzt schon schaffen hier: Beschluss der Bezirksvertretung Kalk vom 10.06.2021, TOP 7.9 3510/2021

Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) nimmt Stellung zur Mitteilung der Verwaltung und möchte zu Protokoll geben, dass es für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nicht nachvollziehbar ist, dass Zebrastreifen auf der Vietorstraße

nicht für erforderlich erachtet werden! Die Vietorstraße hat keine Aufpflasterungen, die Autos fahren dort viel zu schnell und es ist zu erwarten, dass alle Kinder die Straße wechseln müssen.

Aufpflasterungen sind nur in der „Kurze Straße“ und in der „Engelsstraße“ zu finden. Die Schulkinder müssen aber auch an der Vietorstraße die Straße überqueren. Und hier ist die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen für Zebrastreifen.

Und hier ist die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen für Zebrastreifen.

10.2.2 Kurzer Sachstandsbericht zur Maßnahmenumsetzung der aktuellen Spielplatzbedarfsplanung und Ausblick auf die Fortschreibung in 2022 3550/2021

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.3 Bebauungsplanverfahren "Astrid-Lindgren-Allee" in Köln-Brück: Vorgehensweise bei der Reihenfolge Durchführung des städtebaulichen Wettbewerbs/ Beschluss über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung 4038/2021

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.4 Regionalplan-Überarbeitung: Information zum Stand des Verfahrens 4113/2021

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.5 TOP 10.2.5 nicht besetzt (wurde geschoben nach TOP 8.2.8)

10.2.6 Niederschrift 6. Runder Tisch Radverkehr Kalk 4448/2021

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.7 Niederschrift 7. Runder Tisch Radverkehr Kalk 4451/2021

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.8 Bündelungsgymnasien in Köln in den Schuljahren 2023/24 bis 2025/26 4422/2021

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.9 Beschluss zur Änderung der Richtlinie zur Umsetzung des „Haus-, Hof- und Fassadenprogramms“ im Projekt „Starke Veedel – Starkes Köln“ im Sozialraum „Humboldt/Gremberg und Kalk“
4415/2021**

Die Behandlung dieses Antrages ist in der Sitzung zurückgestellt worden, da noch Beratungsbedarf besteht.

**13.2 Übersicht BV Anfragen Stand 27.01.2022
0325/2022**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

gez. C.Greven-Thürmer

Claudia Greven-Thürmer

(Bezirksbürgermeisterin)

gez. Corinna Brecher

Corinna Brecher

(Schriftführerin)